



Herrn Stadtrat Manuel Pretzl
Herrn Stadtrat Alexander Reissl
Herrn Stadtrat Hans-Peter
Mehling

Rathaus

Datum
10.04.2026

Erfolg von „Schatten Spenden“

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 01453 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Alexander Reissl,
Herrn StR Hans-Peter Mehling
vom 15.01.2026, eingegangen am 15.01.2026

Az. D-HA II/V1 0241.1-7-0134

Sehr geehrter Herr Stadtrat Pretzl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Mehling,

in Ihrer schriftlichen Anfrage vom 15.01.2026 zum Thema „Erfolg von ‚Schatten Spenden‘“
führen Sie Folgendes aus:

In der Abendzeitung vom 05.01.2026 wird berichtet, dass bei der städtischen Kampagne
„Schatten Spenden“, bei der Geld für das Pflanzen von Bäumen in der Innenstadt gesammelt
werden soll, bisher ein Spendenbetrag „im oberen fünfstelligen Bereich“ zusammengekommen
sei.

Das Pflanzen eines einzelnen Baumes verursacht, laut Baureferat der Landeshauptstadt
München (LHM), „bei ähnlich komplexe[n] Standorten [wie der Altstadt] Kosten im mittleren bis
hohen fünfstelligen Betrag pro Baumstandort und Baumpflanzung“. Angesichts dessen, dass
die Spendenaktion inzwischen seit August 2025, also bereits mehr als vier Monate läuft und
mit großer Berichterstattung eröffnet wurde, erscheint die Spendensumme nicht wirklich
überwältigend hoch.

Ihre Fragen beantworten wir wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet die Stadtverwaltung den bisherigen Spendeneingang? Erreichen die bisherigen Summen die Erwartungen der Stadt?

Antwort:

In der Fußgängerzone und in den anliegenden Straßen sollen gemäß Stadtratsbeschluss vom 10.02.2026 rund 150 neue Baumstandorte geschaffen werden. Die einzelnen Baumaßnahmen für die Baumpflanzungen werden wegen der technischen und logistischen Herausforderungen in der hochfrequentierten Fußgängerzone, aber auch wegen bestehender Baustellen Privater sowie der 2. S-Bahnstammstrecke voraussichtlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Gleichsam gilt der Spendenaufruf unverändert fort.

Spender*innen können über eine den Aufruf begleitende Informationswebseite ein Online-Spendenportal nutzen. Die Bewerbung des Aufrufs und der zugehörigen Internetseite www.schatten-spenden-muenchen.de erfolgte bislang mithilfe von QR-Codes an möglichen neuen Baumstandorten (dort platzierten Pflanzgefäßen) in der Fußgängerzone, über Social Media, über einen öffentlichkeitswirksamen Pressetermin mit Herrn Oberbürgermeister Reiter und Baureferentin Frau Dr. Ehbauer Ende August 2025 sowie über den Aktionstag „Da sein für München“ 2025. Infolgedessen wurden in bislang sechs Monaten von 370 Einzelspender*innen mehr als 75.000 Euro gespendet. Dieses Ergebnis zeigt sowohl ein Interesse am Projekt als auch eine Spendenbereitschaft innerhalb der Stadtgesellschaft für zusätzliche Bäume in der Altstadt.

Im Jahr 2026 können bereits die ersten Bäume gepflanzt werden. Wegen der komplexen Standortbedingungen variieren die Kosten zwischen 75.000 Euro und 95.000 Euro für die einzelnen Baumstandorte je nach Situation. Die sechs voraussichtlichen Baumpflanzungen in der Sendlinger Straße kosten ca. 500.000 Euro. Die Spendensumme in den ersten sechs Monaten seit Beginn des Aufrufs beträgt damit ca. 15% der Kosten für diesen Projektabschnitt. Allen Spender*innen gebührt hierfür ein ausdrücklicher Dank!

Das Baureferat wird im Frühling die Großsträucher mit den erstellten großflächigen QR-Code-Aufklebern, die zum Spendenportal und zu weiterführenden Informationen verlinken, wieder in der Fußgängerzone platzieren. Sollte in den wärmeren Frühjahrs- und Sommermonaten – ggf. verbunden mit einer für das Thema „Schatten Spenden“ anzunehmenden gesteigerten Aufmerksamkeit und Spendenbereitschaft – ein mindestens ähnliches Spendenniveau gehalten werden können, könnte ein vergleichbarer Anteil an Spenden für die Baumpflanzungen im Jahr 2027 u. a. in der Diener Straße und am Alten Peter gesammelt werden. So könnte ein nennenswerter freiwilliger bürgerschaftlicher Beitrag zur Finanzierung von Bäumen in der Münchner Fußgängerzone erreicht werden. Zudem stärkt die Aktion in der Breite der Stadtgesellschaft Aufmerksamkeit und Bewusstsein für das Thema Klimaanpassung des urbanen Stadtraums und den damit verbundenen Herausforderungen. Hinsichtlich der Verbesserung der Klimaresilienz der Münchner Altstadt stellen zusätzliche Bäume das effektivste und langfristig auch wirtschaftlichste Mittel dar.

Frage 2:

Gab oder gibt es eine Zielmarke, wie viele Spendengelder mit der Aktion eingeworben werden sollten?

Antwort:

Im Frühling 2026 werden die Großsträucher mit Aufklebern mit Hinweis und QR zum Spendenaufruf wieder in der Fußgängerzone positioniert. Der Spendenaufruf besteht unverändert fort. Eine Zielmarke gibt es nicht.

Frage 3:

Wie viele Baumpflanzungen sind mit dem bisherigen Spendeneingang zu finanzieren?

Antwort:

Die Spendensumme in den ersten sechs Monaten seit Beginn des Aufrufs beträgt ca. 15% der Kosten für die 2026 vorgesehenen Baumpflanzungen in der Sendlinger Straße (siehe Antwort zu Frage 1.). Unabhängig davon wurde die Förderfähigkeit der Baumpflanzungen für das KfW-Programm Nr. 444 „Natürlich Klimaschutz in Kommunen“ positiv geprüft und durch die KfW und die Stadtkämmerei bestätigt. Der aktuelle Fördersatz liegt bei 50% der förderfähigen Kosten, was ca. 40% der Baukosten entspricht.

Frage 4:

Was hat die Kampagne „Schatten Spenden“ die LHM bisher gekostet? Was wird sie insgesamt kosten?

Antwort:

Das Konzept des Spendenaufrufs unter dem Motto „Schatten Spenden“ beinhaltet eine eigene Webseite mit ausführlichen Hintergrundinformationen zum Projekt und einer integrierten, niederschweligen Möglichkeit für Onlinespenden. Der Spendenaufruf wurde zudem über QR-Codes, begleitend zum Pressetermin in der Altstadt, auf den platzierten Pflanzgefäßen an möglichen späteren Baumstandorten in der Fußgängerzone sowie mithilfe von geeignetem Informationsmaterial im Rahmen des Aktionstages „Da sein für München“ beworben. Die Gesamtkosten für Entwicklung und Bewerbung des Spendenaufrufs für 2025 sowie Folgejahre betragen ca. 20.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München